



Erklärung zum Leitbild

“Wir in Oberveischede“.

Immer wieder führen Konflikte zu einer massiven Beeinträchtigung der effizienten Zusammenarbeit oder führen gar zum Stillstand. Wir als Vorstand können zwar Gespräche anbieten aber nicht Partei ergreifen.

Auch wir im Vorstand erhalten respektlose und abwertende Mails.

Wie sollen wir damit umgehen, respektlos und abwertend antworten, die Mails veröffentlichen um Rückendeckung zu bekommen oder gar vom Ehrenamt zurücktreten? All dies macht keinen Sinn und schadet unserer Dorfgemeinschaft.

Wir als Vorstand stecken in der Zwickmühle und haben die Probleme mit Frau Lauber besprochen.

Ihr Vorschlag war, allgemein gültige Verhaltenskriterien zu erarbeiten, auf die wir uns einigen könnten, dazu schickte Sie mir folgenden Link:

<https://www.ladadi.de/landkreis-verwaltung/leitbild.html>

Ich habe das Notwendige entnommen und das Leitbild dem Vereinsleben angepasst, anschließend hat Frau Lauber das Leitbild bearbeitet und wir haben es im Vorstand besprochen.

Das Ergebnis liegt Euch nun als Vorschlag vor.

Ein Leitbild sollte in einem größeren Team erarbeitet werden, dazu hatten wir keine Zeit. Deshalb haben wir uns auf das Mindeste beschränkt. Was in diesem Text steht ist nach unserer Wahrnehmung selbstverständlich und nachvollziehbar.

Wir sehen “Wir in Oberveischede“ als den Beginn eines Leitbildes, das wir in Zukunft gemeinsam ändern oder ergänzen können. Natürlich können wir noch am Text feilen oder Nuancen ändern, aber wir brauchen jetzt vor unserer Dorfkonferenz den Willen zu einem fairen Umgang miteinander.

Wir alle arbeiten ehrenamtlich für unser Dorf, jeder möchte das Bestmögliche erreichen und hat Respekt und Wertschätzung verdient. Unsere gemeinsame Festlegung wie wir miteinander umgehen, verschafft uns Sicherheit und Motivation. Wir als Vorstand haben die Möglichkeit, in zukünftigen Konflikten dezent auf unser “Wir in Oberveischede“ hinzuweisen.